



Fraktion im Rat der Stadt Waltrop

Bürgermeisterin
Nicole Moenikes

Hochstraße 82
45731 Waltrop
Tel. 02309/1334
Waltrop, den 28.01.2020

Antrag: „Kalte Fernwärme“ für das Neubaugebiet Waldstadion

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

Der Rat hat 2018 beschlossen das ehemalige Waldstadion als Baugebiet auszuweisen. Die Planung hat begonnen und Baukonzepte wurden bereits vorgestellt. Es soll überwiegend mietpreisgebundener Geschosswohnungsbau entstehen. Zusätzlich sind ein Generationenprojekt und einige Reihenhäuser geplant. Die Planung der Kita, die in dem Gebiet entstehen soll, ist schon konkreter.

Wir haben uns mit der Energieversorgung für das Gebiet intensiver beschäftigt und sind der Meinung, dass sich bei dieser Neubausiedlung mit einer relativ dichten Bebauung die so genannte kalte Fernwärme als ein zukunftsweisendes Heizsystem anbietet.

Bei der kalten Fernwärme wird Energie aus dem Grundwasser mit einer Temperatur von 10 ° C entnommen. Es weist niedrige Umweltwärme auf, wodurch geringe bis keine Wärmeverluste entstehen. Brunnen dienen als Entnahmekstelle für das Grundwasser. Über eine unterirdisch verlegte Rohrleitung wird das Grundwasser zu den einzelnen Häusern transportiert. Hier werden Wärmepumpen installiert, die daraus Heizwärme und Warmwasser erzeugen. An heißen Tagen könnte somit das Gebäude sogar gekühlt werden. Das Grundwasser wird dann über so genannte Schluckbrunnen wieder in den Untergrund geleitet. Für die Aufbereitung und Verteilung des Grundwassers gibt es unterschiedliche Systeme. Das optimale muss für das Baugebiet speziell im Einzelfall geprüft werden. Es handelt sich hierbei um eine hocheffiziente Heiztechnik ohne Wärmeverluste.

Konventionelle Fern- und Nahwärmenetze, die mit hohen Temperaturen in Erdleitungen die Kunden versorgen, sind der Standard. Sie sind relativ teuer und haben Wärmeverluste. Dies ist bei der kalten Fernwärme nicht der Fall. Hier wird eine Leitung gelegt, die nicht gedämmt werden muss. Derartig innovative Netze werden gefördert. Für die Machbarkeitsstudie und die Realisierung gibt es Fördertöpfe.

Wir bitten die Verwaltung, mit unseren Stadtwerken zusammen die Versorgung des Neubaugebietes Waldstadion mit kalter Fernwärme intensiv zu prüfen und die Ergebnisse im Stawi bzw. im Rat vorzustellen.

Waltrop wäre somit in der Lage dort CO₂ neutral Wärme und sogar Kälte anzubieten. Und durch den zusätzlichen Einsatz von Photovoltaik wäre die Siedlung in der Energieversorgung klimaneutral. Um dies konkreter zu gestalten, müssen sich jetzt Verwaltung und Stadtwerke zusammensetzen.

Detlev Dick